

Heime Kriens AG

## Lohngleichheit bei gleichwertiger Arbeit

Die Heime Kriens haben die vom Gesetz geforderte Lohngleichheitsanalyse durchgeführt. Das Ergebnis zeigt: Frauen und Männer verdienen den gleichen Lohn bei gleichwertiger Arbeit.

Das 2020 revidierte Bundesgesetz zur Gleichstellung von Mann und Frau soll den verfassungsrechtlichen Anspruch auf gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit sicherstellen. Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitenden wurden verpflichtet, eine Lohngleichheitsanalyse durchzuführen und einen Prüfbericht zu erstellen. Auch die Heime Kriens liessen eine Lohngleichheitsanalyse mit Logib, dem Standard-Analyse-Tool des Bundes, durchführen. Gleichzeitig verglich auch die Personalvertretung der Heime Kriens die Löhne sämtlicher Mitarbeitenden.

Beide Analysen ergaben, dass die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern in jeder Hinsicht gegeben ist. In den Heimen Kriens verdienen Frauen bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit sogar 2,8% mehr als Männer. Das Resultat der Lohngleichheitsanalyse wurde zudem durch einen unabhängigen, externen Experten validiert.

### Selbstführende Teams

Gleicher Lohn für Frauen und Männer bei gleichwertiger Arbeit erachten die Heime Kriens als selbstverständlich. «Dies allein macht uns noch nicht zu einer fortschrittlichen Arbeitgeberin», so Guido Hübscher, Leiter Heime Kriens. «Um uns bereit zu machen für eine neue Generation von Mitarbeitenden, welche Mitgestalten, Mitbestimmen und Verantwortung übernehmen möchte, bewegen wir uns weg von der hierarchischen Linienorganisation hin zum agilen, kollegial geführten Unternehmen.» Bereits heute sind Teams aus unterschiedlichen Bereichen erfolgreich selbstführend unterwegs. Dies entspricht auch dem Menschenbild der Heime Kriens, welches die Selbstbestimmung und die Freiheit der Lebensgestaltung in den Mittelpunkt stellt.



Krienser Informationsstelle  
Gesundheit

Krienser Informationsstelle Gesundheit KIG  
Schachenstrasse 9, Kriens, T 041 329 19 90  
www.kig-kriens.ch, info@kig-kriens.ch

Für Ihre Fragen zu Gesundheit und Alter  
Kostenlos und unabhängig – ein Angebot  
der Spitex Kriens und der Heime Kriens



Die Spitex Kriens fördert und ermöglicht autonomes Leben zu Hause.

Spitex Kriens

## Präventive Wohnraumanpassung

**Die Spitex Kriens fördert und ermöglicht ein autonomes Leben zu Hause. Um diese Mission für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Kriens umsetzen zu können, ist die Spitex Kriens auf Partnerorganisationen und spezialisiertes Wissen angewiesen und sucht diese Zusammenarbeit gezielt.**

Die Anzahl älterer Menschen mit chronischen Erkrankungen, welche in Privathaushalten wohnen, wird in den nächsten Jahren stark ansteigen. Doch nur ein kleiner Teil der Wohnungen und Häuser, in denen diese Menschen leben, wurden unter Rücksichtnahme auf ihre sich wandelnden Bedürfnisse und Ressourcen gebaut.

Hier setzt das durch die Spitex Kriens initiierte Projekt «Präventive Wohnraumanpassung» an, eine Kooperation der Spitex Kriens, des Zentrums für Ergotherapie Luzern und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Das Projekt nutzt sowohl das Potenzial der Betreuung und hauswirtschaftlichen Unterstützung zur Früherkennung und Prävention als auch das ergotherapeutische Know-how in der Wohnraumanpassung und schafft so Synergien aus bestehenden Angeboten der Gesundheitsversorgung.

Im Rahmen des Projektes haben ältere Menschen mit chronischen Erkrankungen, welche durch die Spitex betreut wurden, die Möglichkeit zu ein bis zwei Hausbesuchen durch einen Ergotherapeuten

oder eine Ergotherapeutin gehabt. Diese ermittelten gemeinsam mit dem Kunden oder der Kundin Barrieren im häuslichen Umfeld und Schwierigkeiten in bedeutenden Alltagsaktivitäten. Kunde, Spitex und Ergotherapeutin haben Massnahmen beschlossen, um diese Barrieren und Schwierigkeiten zu verringern.

Massnahmen, die umgesetzt wurden, waren Abklärung und Versorgung mit Hilfsmitteln, Anpassungen der räumlichen Gestaltung und der eigenen Verhaltensweisen mit den Hindernissen, Empfehlungen für kleine, aber wirkungsvolle bauliche Anpassungen in den Wohnungen sowie Informationen zu weiteren Dienstleistungsangeboten rund ums Alter.

Das Projekt steht kurz vor Abschluss. Aktuell sind die Prozessabläufe und die Finanzierung der Leistungen zu klären. Die Spitex Kriens ist guter Dinge, dass die ergotherapeutischen Beratungen schon bald zum regulären Angebot gehören werden.



Telefon 041 319 39 32  
muetterberatung@spitex-kriens.ch  
www.spitex-kriens.ch